

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 18.01.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.15 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Yvonne Kuny (v)	
OR Heidi Mattivi (k)	

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

2 Presse

8 Bürger

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.01.2018 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 12.01.2018 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates von Donnerstag, 18.01.2018

1. Bürger fragen

Ein Bürger beschwerte sich über den katastrophalen Zustand des Buchbrunnenwegs in Höhe des Bahnübergangs Eisenbahnstraße bis hin zum Haus Buchbrunnenweg 99. Es sei an der Zeit, dass dort endlich etwas unternommen werde.

OV Thelen informiert, dass der Bauhof immer wieder von ihm aufgefordert werde und ständig danach schaue, dass die Straße in einem einigermaßen passablen Zustand ist. Ein Teil der Straßensanierung von der Flößerhalle war in Verbindung mit dem Leitungsbau im Haushalt 2017 untergebracht, der Rest bis Haus 99 muss im Haushalt 2018 noch genehmigt werden.

Er wird sich aber darum bemühen, dass die neuen Löcher auf der Straße schnellstmöglich wieder gestopft werden.

Ein Bürger wünscht sich, dass der Rheinuferweg im Frühjahr wieder hergerichtet wird. Dort müsse dringend etwas gemacht werden.

OV Thelen teilt mit, dass das KWR für die Pflege des Rheinuferweges zuständig ist. Diese halten sich an den festgelegten Pflegeplan. Darüber hinaus wird nichts getan, wenn keine Unfallgefährdung vorliegt.

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Zeitfenster für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Wallbach.

OV Thelen berichtet, dass hierfür in der mittelfristigen Planung 1,8 Millionen zum Jahr 2020 eingeplant sind.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Freitag, 22.12.2017

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Samstag, 03.02.2018	Narrenvereinigung Wallbach	Kinderball
Freitag, 16.03.2018	FC Wallbach, Jugendabteilung	E-Jugend, Proberaum
Samstag, 24.03.2018	DTFV	Verlobungsfeier
Freitag, 19.10.2018	Frank Hohlbaum	Geburtstagsfeier, Proberaum

Beschluss: Einstimmig

4. Übergabe Erlös Neujahrsball 2018 an den Förderverein der Grundschule Wallbach

OV Thelen teilt mit, dass die Überschrift des Tagesordnungspunktes nicht ganz richtig ist. Es wird nicht der Erlös des Neujahrsballs an den Förderverein übergeben, sondern der Erlös der Tombola, da sich der Förderverein dort mit einbringt.

Der Betrag wurde seitens der Ortsverwaltung auf den glatten Betrag von 1.500 € aufgestockt und an die erste Vorsitzende, Frau Elisabeth D'Souza sowie ihren Stellvertreter, Herrn Michael Fritsch übergeben.

Die beiden bedanken sich für die Spende. Gleichzeitig werben sie um neue Mitglieder.

Weiter berichten sie, dass die Grundschule Wallbach aufgrund dieser Spende und den Mitgliedsbeiträgen mit diversen Projekten unterstützt werden kann:

- Musikalische Früherziehung
- Schulausflüge
- in diesem Schuljahr wird vor allen Dingen das Projekt Ernährung der Grundschule besonders gefördert

Im Anschluss informiert Frau D'Souza nach der Genehmigung durch **OV Thelen** das Gremium und alle Anwesenden über die Initiative der Volksbank Rhein-Wehra, „Viele schaffen mehr“.

Da momentan 32 Kinder die Kernzeit in Wallbach besuchen und nicht alle Kinder einen Sitzplatz an den alten Möbeln haben, möchte die Kernzeit 10 Tische anschaffen, damit jedes Kind einen Platz hat.

Dazu müssen 1.000 € durch Spenden finanziert werden. Pro 5 € Spende gibt die Volksbank nochmals 5 € obendrauf.

Der Finanzierungszeitraum ist vom 12.01.2018 bis zum 10.04.2018.

Der Förderverein unterstützt dieses Projekt und hofft auf viele Spenden seitens der Mitbürger.

5. Verschiedenes

- a. **OV Thelen** teilt mit, dass die Baugenehmigung zur Erweiterung der Büroräume; Lindenstr. 17; Flurstück-Nr. 543 erteilt wurde.
- b. **OV Thelen** teilt mit, dass die Baugenehmigungen für den Neubau von 3 Doppelhäusern und einem Einfamilienwohnhaus; Gartenstr. 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7; Flurstück-Nr. 754 erteilt wurden.

OR Bechler erkundigt sich, ob bereits alle Häuser verkauft seien.

OV Thelen kann hierzu keine Auskunft geben, geht davon aus, dass die Häuser nun in die Vermarktung gehen werden.

OR Umbreit fragt nach, ob keine Einsprüche erhoben wurden, die das ganze verzögern würden.

OV Thelen informiert, dass Hinweise zu im Schopf lebenden Fledermäusen gemacht wurden. Bisher wurden jedoch keine gefunden. Er verliest hierzu auch weitere Hinweise des Landratsamtes aus der Baugenehmigung.

6. Fragen aus dem Ortschaftsrat

OR Bechler hat in der Zeitung gelesen, dass 2018 der Bau eines Tierheimes in Wallbach vorgesehen ist und möchte wissen, wo genau das hinkommen soll.

OV Thelen berichtet, dass das Projekt momentan lediglich bei den Vorberatungen zum Haushalt 2018 besprochen worden sei. Der Ausschuss hatte sich zwar mehrheitlich dazu ausgesprochen, dass Projekt angehen zu wollen, dieses müsse jedoch erst noch vom Gemeinderat genehmigt werden.

Richtig ist, dass das Vorhaben vorgesehen ist. Die Aussage in der Zeitung, „bei der alten Kompostanlage“, sei jedoch falsch gewesen. Vorgesehen ist ein städtisches Grundstück in der Nähe der Grünkompostierungsanlage. Das Gebäude steht bewusst außerhalb, um die Einwohner Wallbachs nicht durch das Hundegebell zu stören. Da die Frau eines Tierarztes inzwischen dem Tierschutzverein vorsteht, sieht er das Projekt in guten Händen.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: